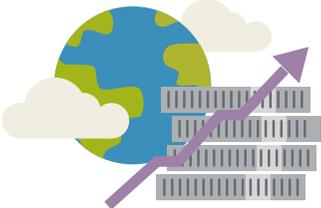
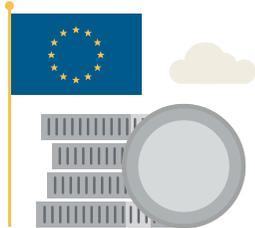


Handlungsfeld und Themenfeld	Ziel	Zieljahr	Umsetzung
Bankgeschäft			
Emerging Manager Facility	Finanzierung von Fonds mit Diversitätsmindestkriterien	2023	<p>Planung zwischen Bund und KfW Capital zur Strukturierung einer Emerging Manager Facility (seit Anfang des Jahres 2022)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung von First Time Funds und First Time Teams, die normalerweise nicht vom Mandat von KfW Capital abgedeckt werden - Voraussetzung für finanzierte Fonds: Erfüllung von Diversitätsmindestkriterien - Finanzierungsbeginn voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023
	Etablierung von „Sustainability Linked Loans“	2023	Integration des Produktsegments „Sustainability Linked Loans“ als weiterem Baustein nachhaltiger Finanzierungsprodukte in das Produktportfolio der KfW IPEX-Bank
Finanzierungen	Unterstützung von Entscheidungsträgerinnen und -trägern in Unternehmen bei der Umsetzung nachhaltiger Investitionsvorhaben im Themenfeld Energie und Umwelt	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022: Content-Initiative „Klimaschutz & Nachhaltigkeit“ zum Thema Wärmewende und eine Video- und Social-Media-Kampagne unter dem Titel „Auch das ist Klimaschutz“ für Entscheidungsträgerinnen und -träger in Unternehmen</p> <p>Geplant 2023: Fortsetzung der Kampagne „Auch das ist Klimaschutz“ sowie weitere, neue Inhalte rund um die gewerblichen Themen Umwelt- und Klimaschutz, erneuerbare Energien und Energieeffizienz</p>
	Verminderung des Fachkräftemangels in Deutschland	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortlaufende Förderfinanzierung personenbezogener Bildungsprogramme - Finanzierung und Betrieb eines außerschulischen → TUMO-Lernzentrums für digitale und kreative Technologien für Jugendliche im Alter von 12–18 Jahren - Begleitung potenzieller Träger beim Aufbau und Betrieb weiterer TUMO-Zentren in Deutschland <p>Geplant 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestätigung von drei neuen TUMO-Zentren im Jahr 2023 in Mannheim, Essen und Frankfurt - Ausweitung der TUMO-Zentren auf den ländlichen Raum (Hirschaid und Lüdenscheid); Finanzierung über Haushaltsmittel des Bundes - Bereitstellung des TUMO-Online-Angebots für ukrainische Kinder mit Hilfe von Spenden der KfW und der EIB in Höhe von insgesamt 125.000 EUR

Finanzierungen	<p>Erfüllung der intern definierten Umweltquote von 38 % des gesamten Fördervolumens</p> 	Fortlaufend	Sicherstellung eines kontinuierlich hohen Fördervolumens im Schwerpunkt Umwelt- und Klimaschutz durch die Konzern-Umweltquote im Jahr 2022 von 36 % bzw. 59 % (ohne Zusagen im Kontext der Corona- und Ukraine-/Energiekrise).
	<p>Sicherung der Paris-Kompatibilität der KfW-Finanzierungen</p>	2022	Einführung von Sektorleitlinien für Finanzierungen in emissionsintensiven Sektoren zur Sicherung der Paris-Kompatibilität der KfW-Finanzierungen im Rahmen des Projekts „tranSForm“. Die 2021 erstmalig eingeführten Sektorleitlinien wurden 2022 im Hinblick auf das 1,5-°C-Klimaziel aktualisiert und sind seit Januar 2023 gültig.
	<p>EU-Taxonomie</p> 	2022/23	<p>Fortschritt 2022: erstmalige Taxonomie-Berichterstattung der KfW IPEX-Bank für das Geschäftsjahr 2021 des taxonomiefähigen Geschäfts</p> <p>Geplant 2023: Implementierung der Taxonomiekonformitätsprüfung</p>
	<p>Treibhausgasminderung in der Industrie: Investitionsprogramm für Energieeffizienz/Ressourceneffizienz</p>	Fortlaufend	Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) zur Erreichung der Energie- und Klimaziele der Bundesregierung durch die Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft
	<p>Förderung von Klimaschutzvorhaben für Unternehmen jeder Größenordnung (im Auftrag des BMWK)</p>	Fortlaufend	<p>Seit 01.07.2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Antragstellerkreises der „Klimaschutzoffensive für Unternehmen“ auf Unternehmen jeder Größenordnung - Unterstützung zur Investition in Wirtschaftsaktivitäten hinsichtlich ausgewählter technischer Kriterien der EU-Taxonomie - Unterstützung für Unternehmen zur Umstellung auf klimafreundliche und nachhaltige Wirtschaftsweisen
	<p>Förderung von Klimaanpassungsmaßnahmen in Unternehmen im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt (BMUV)</p>	Fortlaufend	Förderung von Anpassungen an den Klimawandel sowie Klimaschutzmaßnahmen durch Dekarbonisierung (Co-Finanzierung zu einem Zuschussprogramm des BMUV)

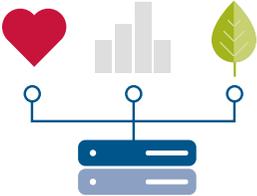
Finanzierungen	Klima-Mainstreaming in der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ)	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022: konsequente Weiterentwicklung und Vertiefung des Instruments Klima-Mainstreaming durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufsetzen einer Intranetseite über Methoden zur Klimarisikomessung und Pilotanwendung eines neuen Klimarisikotools (Climate Risk Suite) - Erstellung sektorspezifischer Klima-Mainstreaming-Dokumente für die Sektoren Bildung und Transport und den Finanzsektor sowie einer sektorübergreifenden Hilfestellung für fragile Kontexte - Einführung eines neuen Ansatzes zur Förderung der Ausrichtung unserer Partnerbanken auf das Pariser Klimaabkommen und Erprobung an zwei Pilotfällen in Südafrika - Einführung neuer Schulungsmethoden zur Weiterbildung der operativen Teams im Bereich Klima-Mainstreaming
	Verbesserung der Transparenz in der Erfassung von Treibhausgas- (THG-) Minderungen in FZ-Vorhaben	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022: weitere Verbesserung der Qualität, Konsistenz und Transparenz der THG-Erfassung und Berichterstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veröffentlichung des Methodenpapiers für die Berechnung und Bilanzierung von Emissionen, THG-Einsparungen und Sequestrierungen bei FZ-Vorhaben - Weiterentwicklung spezifischer methodischer Grundsätze für die Sektoren der FZ <ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung und Einführung von Berechnungstools für die Sektoren Abfall und Transport - Einsatz spezifischer THG-Accounting-Tools für die Sektoren Energie, Forst- und Landwirtschaft, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung - Grundsätze der THG-Erfassung und Bilanzierung nun Teil der internen Schulungen zum Thema Klima-Mainstreaming
	Verbesserung der Qualität der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (USVP) in der KfW Entwicklungsbank und der KfW IPEX-Bank	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des USVP-Mainstreamings; Anzahl der Umwelt- und Sozialsachverständigen in der Entwicklungsbank von 46 (2021) auf 48 (2022) erhöht - Schulung von insgesamt 255 Beschäftigten zu USVP-Themen in der KfW Entwicklungsbank und von 159 Beschäftigten in der KfW IPEX-Bank <p>Geplant 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung der kontinuierlichen Schulungen - Weitere Digitalisierung der USVP in der Entwicklungsbank zur weiteren Unterstützung der Projektteams bzgl. Umwelt- und Sozialbelangen
	Förderung von nachhaltiger Mobilität zur Senkung von Emissionen des Verkehrssektors	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022: Einführung des Investitionskredits Nachhaltige Mobilität in Anlehnung an die Kriterien der EU-Taxonomie zur Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen im Bereich Infrastruktur für klimafreundlichen Verkehr, klimafreundliche Fahrzeuge und nachhaltige Informations-/Kommunikationstechnologien für Mobilität</p>



Finanzierungen	Implementierung eines Erfassungssystems zur Wirkungsmessung	2023	Implementierung eines Erfassungssystems zur Weiterentwicklung der Wirkungsmessung im Geschäftsbereich Individualfinanzierung & Öffentliche Kunden. Das Ziel liegt in der sukzessiven Ausweitung der Messung von Förderwirkungen und im Aufbau eines Berichtswesens.
	Anpassung an den Klimawandel durch Förderung von Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes in urbanen Räumen sowie nachhaltiger und transformativer Vorhaben	2023	Geplant 2023: - Einführung des neuen Förderprogramms „Natürlicher Klimaschutz“ zur Förderung in den Bereichen lokalklimatisch-wirksame Parkanlagen und Kleingewässer, Naturerfahrungsräume und urbane Wälder sowie Konzepte für wassersensible Städte - Einführung des neuen Förderprogramms „KfW-Konsortialkredit Nachhaltige Transformation“ im Geschäftsbereich IK gemeinsam mit dem BMWK für Förderkreditangebote für Investitionen in nachhaltige und transformative Vorhaben, in Anlehnung an technische Kriterien der EU-Taxonomie
	Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien bei der Strom- und Wärmeerzeugung	Fortlaufend	Fortlaufende Unterstützung des Ausbaus erneuerbarer Energien (v. a. Wind/Solar) durch attraktives Kreditangebot
	Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien bei der Wärmeerzeugung	2022	Weiterführung des Programms Erneuerbare Energien Premium, insbesondere zur Finanzierung von Wärmenetzen (Programmende: 31.12.2022)
	Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudesektor und Verringerung des CO ₂ -Ausstoßes	Fortlaufend	Umsetzung der Förderstrategie des BMWK und des Klimaschutzprogramms 2030 (Gebäudesektor) sowie Unterstützung der Ziele des Bundes-Klimaschutzgesetzes vor allem durch die grundlegende Neuaufstellung der Gebäudeförderung für Wohn- und Nichtwohngebäude Fortschritt 2022: Weiterentwicklung der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit Blick auf die Wirksamkeit Geplant 2023: Fokussierung auf die Treibhausgasemissionen im Lebenszyklus und das Qualitätssiegel für nachhaltiges Bauen bei der Neubauförderung mit dem neuen Förderprogramm „Klimafreundliches Bauen“
	Effiziente Steuerung des Energieverbrauchs in Wohngebäuden	Fortlaufend	Förderung von Smart-Home-Systemen im Rahmen der Bundesförderung „Energieeffiziente Gebäude“
	Bereitstellung von Förderung für den Barriereabbau in Wohngebäuden 	Fortlaufend	Weiterführung des Förderprogramms „Altersgerecht Umbauen“ (Kredit)

Finanzierungen	Bereitstellung von Förderung für genossenschaftliches Wohnen	Fortlaufend	Durch Bundesmittel deutlich verbesserte Förderung für das genossenschaftliche Wohnen im Oktober 2022; wichtiger Beitrag zum bezahlbaren Wohnen
	Verbesserung der Sanierungsförderung für Gebäude	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung des sogenannten Worst-Performing-Building-Bonus (WPB), um die energetische Sanierung der 25 % energetisch schlechtesten Gebäude in Deutschland voranzubringen. Der Bonus wurde für 2023 von 5 % auf 10 % verdoppelt. - Gewährung des WPB-Bonus für Gebäudesanierungen zum Effizienzhaus oder Effizienzgebäude (EH/EG) 40 oder 55 (EE) oder 70 (EE) und Erfüllung der WPB-Kriterien. Gerade ältere und einkommensschwächere Menschen wohnen in energetisch schlechteren Gebäuden und profitieren vom Bonus. <p>Geplant 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung eines Bonus von bis zu 15 % für die serielle Sanierung im Februar 2023. Die industrielle Vorfertigung birgt enorme Potenziale für zukünftig kostengünstigere und schnellere Sanierungen.
	Neuaufstellung der Neubauförderung	2023	 <p>Einführung eines neuen Förderproduktes „Klimafreundlicher Neubau“ zum 01.03.2023 für alle Investorengruppen. Die Treibhausgasemissionen im Lebenszyklus und das Qualitätssiegel für nachhaltiges Bauen werden hier stärker in den Fokus gestellt.</p>
	Wohneigentumsförderung für Familien	2023	Neueinführung einer Wohneigentumsförderung für Familien unter Berücksichtigung der Klimafreundlichkeit des Gebäudes und des Einkommens
	Stärkung und Ausbau nachhaltiger Finanzierungen in der maritimen Industrie	2023	<p>Fortführung der Mitwirkung bei Initiativen zur Stärkung von Umweltaspekten in der maritimen Industrie durch die KfW IPEX-Bank;</p> <p>Fortschritt 2022: Beitritt der KfW IPEX-Bank zu den Poseidon-Prinzipien zur Gewährleistung von Klimaschutzziele bei Schiffsfinanzierungen</p>
	Ausbau des Förderengagements im Bereich Circular Economy und Umsetzung von Maßnahmen der Joint Initiative Circular Economy	2023	<p>Fortschritt 2022: fortlaufende Prüfung möglicher weiterer Finanzierungszwecke zur Unterstützung einer Circular Economy</p> <p>Geplant 2023: Symposium zum Thema Circular Economy zusammen mit den europäischen Förderbanken der Joint Initiative on Circular Economy (JICE)</p>

Finanzierungen	Erfolgreiche Förderung von Gründerinnen und Gründern über die → <u>Gründerplattform</u> (GP)	2023	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erste Stufe einer Entwicklung eines Angebots für eine einfache, mehrsprachige Gründungs-umsetzung („Gründung in 10 Schritten“) - Angebote für grüne Geschäftsmodelle - Spezifische Unterstützung für Gründerinnen <p>Geplant 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterer Ausbau und Finalisierung der Angebote für einfache Gründungen, für Gründungen durch Frauen und für grüne Geschäftsmodelle - Identifikation und intensive Begleitung weiterer Ziel- und Themengruppen im Rahmen der Gründungsunterstützung - Projektbeginn zur digitalen Gewerbeanmeldung
	Entwicklung von Handlungsansätzen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit	Fortlaufend	Regelmäßige Erhebung und Auswertung der Kundenzufriedenheit
	Optimierung des Beschwerdemechanismus der KfW Entwicklungsbank 	Fortlaufend	Laufende Verbesserung des Beschwerdemanagements und Veröffentlichung des → <u>Beschwerdeberichts der KfW Entwicklungsbank für das Jahr 2021</u>
	Entwicklung eines Ansatzes zur Integration von ESG-Risiken im Venture-Capital-Geschäft (KfW Capital)	2023	<p>Entwicklung diverser Tools zur systematischen Berücksichtigung von ESG-Risiken im Venture-Capital-Geschäft</p> <p>Geplant 2023: Implementierung des ESG-Reportings zusammen mit der Wirkungsmessung</p>
	Entwicklung eines Ansatzes zur Wirkungsmessung im Portfolio von KfW Capital	2023	<p>Entwicklung eines strategischen Rahmenwerks und der benötigten Erfassungs- und Reporting-systeme, um die erzielte positive Wirkung im Portfolio der KfW Capital zu messen</p> <p>Fortschritt 2022: Erstellung des strategischen Rahmenwerks und erste Stufe der Datenanbindung</p> <p>Geplant 2023: Anbindung zweier weiterer Stufen</p>
	Entwicklung und Implementierung von Maßnahmen, um die Diversity Gap im Venture-Capital-Ökosystem zu adressieren	2023	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Co-Sponsoring der ersten paneuropäischen Studie der Initiative „European Women in VC“ (Veröffentlichung im Mai 2022) - Durchführung der ersten KfW Capital VC Academy zum Thema „Diversity im VC-Ökosystem – mehr Chancen durch Vielfalt“ - Verleihung des Awards Best Female Investor - Strukturierung der Emerging Manager Facility: ein Produkt im Rahmen des Zukunftsfonds (Treuhand) zur Finanzierung von First Time Funds und First Time Teams bei Erfüllung von Diversitäts-Mindestkriterien

Kapitalmarkt	Umsetzung eines nachhaltigen Investmentansatzes		Fortlaufend	Neuanlagen im Treasury-Portfolio unter Berücksichtigung des Best-in-Class-Ansatzes
	Umsetzung eines nachhaltigen Investmentansatzes		Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung „Verantwortliches Investieren“ durch Mitarbeit bei nationalen und/oder internationalen Arbeitsgruppen, zum Beispiel Green Bond Principles - Erreichung von Bestnoten im Vergleich mit der Peergroup der Asset Owners hinsichtlich der Umsetzung aller sechs Prinzipien der UN (Principles for Responsible Investment, PRI)
	Zielvolumen des Green-Bond-Portfolios im Auftrag des BMUV: 2–2,5 Mrd. EUR		Fortlaufend	Fortlaufende Investitionen in Green Bonds; Stand Ende 2022: 2,3 Mrd. EUR
Risikomanagement	Stärkung des ESG-Risikomanagements		2023	Weiterentwicklung des Stresstestings von ESG-Risiken sowie weiterer Risikoinstrumente
	Stärkung des ESG-Risikomanagements		2023	Einführung der ersten Ausbaustufe eines „ESG-Risikoprofil“ im Jahr 2023, um ESG-Risiken von Geschäftspartnern standardisiert einschätzen zu können
	Anwendung eines ESG-Risikomanagements für das Venture-Capital-Geschäft bei KfW Capital		Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme von ESG-Risiken in den Investmentprozess von KfW Capital im Rahmen des Strategieprojekts „tranSForm“ - Ausweisung erster Kennzahlen im Rahmen des Quartals-Risikoreports - Entwicklung erster qualitativer ESG-Stresstestszenarien

Arbeitgeberin

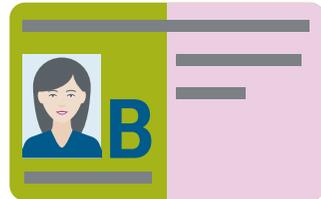
Arbeitgeber- attraktivität	Ausbau und Qualitätssicherung der Personalentwicklung	2024	Fortsetzung des Personalentwicklungsprogramms „Perspektive Führung“ zur Sensibilisierung und Förderung junger, weiblicher Nachwuchskräfte für eine Führungskarriere
	Ausbau und Qualitätssicherung der Personalentwicklung	Fortlaufend	Fortsetzung des flexiblen Einsatz- und Entwicklungsteams FEET als Personalentwicklungsinstrument und zur Deckung temporärer Vakanzen
	Stärkung der Positionierung als Arbeitgeberin	2022	Erneute Auszeichnung der KfW IPEX Bank mit den Siegeln „Top-Arbeitgeber“ und „Fair Company“
	Förderung der Nutzung nachhaltiger Mobilitätsangebote	2022	Bereitstellung einer Jahreskarte für den öffentlichen Nahverkehr für alle interessierten Beschäftigten von KfW Capital
	Ausbau und Qualitätssicherung des Weiterbildungsangebots für die Beschäftigten	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung des Projekts „Neues Lernen“, das durch digital unterstützte Lernformate das interne Weiterbildungsangebot für die Beschäftigten erweitert - Roll-out des KfW-Videoportals, um mit digitalen Formaten interne Wissensweitergabe zu erleichtern - Postpandemische Neuausrichtung des Trainingsangebots mit einer Kombination von virtuellen und Präsenztrainings
	Ausbau des Community Managements	2022	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortführung eines neuen Austauschformats zum Thema Lernen. Interessierte Personen können hier Fragen zum Thema Lernen stellen, Feedback zum aktuellen Angebot geben und untereinander in den Austausch gehen. - Zusätzliche Etablierung eines Angebots speziell für interne Trainerinnen und Trainer
	Ausbau und Qualitätssicherung der Führungskräfteentwicklung	2024	Fortsetzung des Führungskräfte-Entwicklungsprogramms „Lead Transformation“ zur konkreten Auseinandersetzung mit dem erwarteten Führungsverständnis und -verhalten
	Ausbau und Qualitätssicherung der Führungskräfteentwicklung	Fortlaufend	Fortschritt 2022: Einführung des Potenzialverfahrens für die neuen agilen Funktionen RTE (Release Train Engineer mit Führungsverantwortung) und CPO (Chief Product Owner mit Führungsverantwortung)



Arbeitgeber- attraktivität	Nachwuchsförderung	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterführung des Angebots zur Ausbildung von Fachinformatikerinnen und Fachinformatikern mit Schwerpunkt Systemintegration (IHK) - Angebot zur Ausbildung von Fachinformatikerinnen und Fachinformatikern mit den Schwerpunkten Anwendungsentwicklung sowie Daten- und Prozessanalyse - Neuer dualer Studiengang Bachelor of Science in Softwaretechnologie (Technische Hochschule Mittelhessen Bad Vilbel) <p>Geplant 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Zusammenarbeit mit der dualen Hochschule RheinMain in Wiesbaden mit dem Angebot eines Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik - Ausbau der Anzahl von Nachwuchskräften ab 2023 auf der Basis einer Nachwuchskräfteplanung in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen
	Stärkung der Positionierung als Arbeitgeberin	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Arbeitgeberpositionierung und des Recruitings mit dem Ziel eines einfachen, digitalen, schnellen und nachhaltigen Recruitings - Nachhaltiger Aufbau von Kontaktnetzwerken durch einen externen Candidate Pool und aktive Ansprache - Fortsetzung des Mitarbeiterempfehlungsprogramms - Fortsetzung der Maßnahmen zur Stabilisierung der Arbeitgeberpositionierung - Partnerschaften mit Verbänden/Vereinen rund um Inklusion - Maßnahmen für ukrainische Flüchtlinge (zum Beispiel Praktikumsangebot) <p>Geplant 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung der Maßnahmen - Ausbau der Kooperation mit dem Deutschen Behindertensportverband - Erneute Durchführung der Mitarbeiterbefragung
	Förderung und Erhalt der körperlichen, seelischen und sozialen Gesundheit der Beschäftigten	Fortlaufend	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Betrachtung der abgeleiteten Maßnahmen aus der psychischen Gefährdungsbeurteilung - Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie und Schutz der Mitarbeitenden mittels Durchführung der Booster-Corona-Schutzimpfung in einem eigens aufgebauten KfW-Impfzentrum <p>Geplant 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebot gesundheitsförderlicher Maßnahmen wie Gesundheitstag, Infoveranstaltungen zum Beispiel zur psychischen Gesundheit, Bewerbung der KfW-Seminare zum Thema Arbeits- und Zeitmanagement

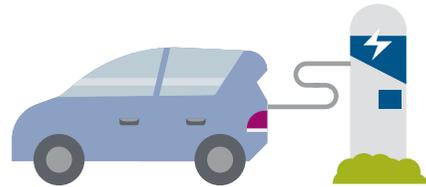


Arbeitgeber- attraktivität	Etablierung agiler Arbeitsmethoden	Fortlaufend	Fortschritt 2022: Verankerung des hausweiten Prinzipiensets der (agilen) Zusammenarbeit
	Messung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Akzeptanz veränderter Arbeitsmodelle	Fortlaufend	Geplant 2023: - Analyse der in zweijährigem Abstand durchgeführten Mitarbeiterbefragung hinsichtlich Erfahrungen, Einstellungen und Zukunftsvorstellungen zu mobilem Arbeiten und Homeoffice - Entwicklung von Regelungen und Vereinbarungen für zukünftige agile Zusammenarbeitsmodelle
	Sensibilisierung der Beschäftigten	2023	Planung und Durchführung eines eigenen Gesundheitstages bei KfW Capital
Gleichstellung	Stärkung der Inklusion in der KfW und Sicherstellung einer freiwilligen Schwerbehindertenquote von 6 % (gesetzlich vorgeschrieben: 5 %)	2023	Fortschritt 2022: - Erreichung einer Quote von 6,1 % schwerbehinderter Beschäftigter in der KfW - Durchführung einer Inklusionsveranstaltung mit dem Deutschen Behindertensportverband; Zielgruppe: KfW inklusive Töchter und externe Interessierte - Optimierung des Onboarding-Prozesses/Bereitstellung von Hilfsmitteln - Durchführung virtueller Sensibilisierungsworkshops - Regelmäßige Treffen des Arbeitskreises Governance Barrierefreiheit der KfW - Zusammenarbeit mit Netzwerken wie (Sport-)Vereinen und Verbänden: Durchführung von Recruiting-Events, Marketingmaßnahmen und aktive Ansprache innerhalb der Netzwerke - Veröffentlichung von KfW-Stellenanzeigen auf zielgruppenspezifischen Stellenbörsen, Talentprogramm für Studierende mit myAbility in Berlin und Frankfurt Geplant 2023: Fortführung der Maßnahmen
	Erhöhung des Frauenanteils in Führungs- und gehobenen Fachpositionen	2023	Ausbau des 2022 selbst gegründeten Frauennetzwerks „Female Leaders of IPEX“ (FeLI) durch Vorstellung bei Geschäftsführerinnen und Vorstand, Whitebag Lunches mit dem Vorstand sowie Sammlung und Erarbeiten von Vorschlägen und Ideen zur Frauenförderung (→ siehe auch Seite 121 im Datenbericht)
Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	Sensibilisierung der Beschäftigten zu Work-Life-Balance, Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege	2023	Fortschritt 2022: - Ausbau des internen Väternetzwerks in der KfW - Durchführung von 31 Vorträgen und Webinaren zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie



<p>Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben</p>	<p>Erleichterung der Möglichkeit zu mobilem Arbeiten im Bedarfsfall</p>	<p>2022</p>	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlängerung der Dienstvereinbarung Arbeitszeit bis Ende 2023. Ziel: Wandel von einer Präsenzkultur zu einer ergebnisorientierten Kultur durch Eigenverantwortung der Beschäftigten und Flexibilisierung der Arbeitszeit - Vereinbarung eines ergänzenden Piloten zur Dienstvereinbarung Mobiles Arbeiten, nachdem bis Ende 2023 der maximale Umfang der mobilen Arbeit in der Regel 60 % nicht überschreiten soll (statt wie bisher 40 %) - Unterstützende Maßnahmen: Hardware-Ausstattung, virtuelle Schulungsmöglichkeiten, psychologische Beratungsangebote und sportliche Angebote
<p>Bankbetrieb</p>			
<p>Beschaffung</p>	<p>Zertifizierung nach Qualitätsstandards der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.)</p>	<p>2022</p>	<p>Fortschritt 2022: Implementierung der DGE-Standards inklusive einer Zertifizierung</p> <p>Geplant 2024: Durchführung des Re-Audits Ende 2024; Ergänzung des Nachhaltigkeitsmoduls in einem weiteren Schritt</p>
	<p>Umsetzung der Anforderungen aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) im Rahmen des KfW-Ambitionsniveaus</p>	<p>2023</p>	<p>Einführung einer toolbasierten Lösung zur Erstellung einer Risikoanalyse der Lieferanten gemäß den Anforderungen des LkSG</p>
	<p>Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende und künftige Dienstleistungs- und Lieferverträge für Lebensmittel und Getränke</p> <div data-bbox="533 1056 949 1326" style="text-align: center;"> </div>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Laufend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstärkter Einkauf von Bio-Waren (zum Beispiel Einführung von Bio-Milch in den Teeküchen an allen Standorten); Ziel: Bis 2025 sollen rund 40 % aller eingekauften Produkte in der Gastronomie Bio-Qualität haben beziehungsweise ein Nachhaltigkeitsiegel führen (zum Beispiel Tierwohl-Siegel). - Bevorzugung von Produkten aus regionaler Erzeugung, artgerechter Tierhaltung beziehungsweise nachhaltigem Fischfang sowie saisonalen Lebensmitteln - Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten in den Auswahlkriterien für EU-Ausschreibungen
	<p>Stärkere Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei KfW-Beschaffungen</p>	<p>2023</p>	<p>Verpflichtende Festlegung von Nachhaltigkeitskriterien für alle EU-weiten Vergabeverfahren ab 01.01.2023</p>

Betrieblicher Umweltschutz	Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt an den Standorten der KfW Bankengruppe	2023-2024	<p>Standort Frankfurt: Begrünung von circa 61 % (10.204 m²) des Daches am Standort Frankfurt. Zudem konnte am Standort Frankfurt eine Fläche von ca. 500 m² zu einer Wildblumenwiese umgestaltet werden.</p> <p>Standort Berlin: Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Prüfung, ob Photovoltaik und Dachbegrünung miteinander kombinierbar sind. Das Ausbaupotenzial für Photovoltaik liegt bei circa 25 kWp und die kombinierte begrünbare Dachfläche liegt bei circa 250 m². Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Photovoltaikausbaus und ist für die Jahre 2024–2025 geplant.</p> <p>Geplant 2023: Untersuchung der Dachflächen am Standort Bonn. Ziel ist die Umsetzung einer Dachbegrünung in Kombination mit Photovoltaikanlagen.</p>
	Erweiterung von emissionsfreien Mobilitätsangeboten	2023	<p>Erneute Teilnahme am Mobilitätsprogramm JOBWÄRTS – Einfach.besser.pendeln am Standort Bonn zur Verringerung der Verkehrsbelastung und zur gezielten Motivation von Pendlerinnen und Pendlern zur Nutzung von Zweirädern und ÖPNV für den Arbeitsweg</p> <p>Geplant 2023: vergleichbare Mobilitätsprogramme für die Standorte Berlin und Frankfurt</p>
	Ausbau der Ladeinfrastruktur an den Standorten	2022	<p>Fortschritt 2022: Die Erweiterung der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge wurde 2022 weitestgehend an allen Standorten abgeschlossen. Im Ergebnis verfügt der Standort Frankfurt über 117, der Standort Berlin über 19 und der Standort Bonn über 14 Ladepunkte.</p>
	Elektrifizierung des Poolfahrzeugbestands	2025	<p>Sukzessive Umstellung des gesamten Poolfahrzeugbestands auf Elektroautos bis 2025. Zwischenziel ist es, bis Ende 2023 auf ca. 50 % rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge umgestellt zu haben. Alle Poolfahrzeuge, die 2022 bestellt wurden, waren elektrisch betrieben.</p>
	Optimierung des derzeitigen Mobilitätskonzepts am Standort Frankfurt	2025	<p>Fortschritt 2022: Seit Anfang 2022 bietet die KfW einen vollelektrischen Shuttle-Verkehr am Campus am Standort Frankfurt. Zudem wurde das Call-a-Bike-Angebot ausgeweitet.</p> <p>Geplant 2023: Mobilitätsangebote werden kontinuierlich geprüft und erweitert, ein Firmen-Fahrradleasing soll eingeführt werden.</p>



<p>Betrieblicher Umweltschutz</p>	<p>Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche und Einsatz nachhaltiger Ressourcen für den Gebäudebetrieb am Standort Bonn</p> 	<p>2025</p>	<p>Laufend: schrittweise Umrüstung auf LED-Technik</p> <p>Geplant 2023: Umstellung der Flächensystemsteuerung auf KNX-Standard zur Optimierung von Heiz- und Kühlelementen in neu geschaffenen Open-Space-Flächen</p>
	<p>Reduktion des Fleischkonsums</p>	<p>2022</p>	<p>Fortschritt 2022: verschiedene Maßnahmen wie zum Beispiel die Einführung eines Veggie Day sowie die Wiedereröffnung der Salatbar haben zu einer Reduktion des Fleischkonsums pro Tischgast um durchschnittlich 27 % im Vergleich zu 2021 geführt.</p>
	<p>Reduzierung von Lebensmittelabfällen in der Gastronomie am Standort Frankfurt</p>	<p>2022</p>	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung einer Lebensmittelabfallanalyse zur Identifikation von Potenzialen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen (Besprechung der Zahlen zur Überproduktion, den Tellerrückläufen und den Produktionsabfällen) - Darauf aufbauend sollen gemeinsam Optimierungsmaßnahmen entwickelt und umgesetzt werden. <p>Geplant 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Workshop mit unserem Dienstleister sowie den Beschäftigten der KfW-Gastronomie zur Erarbeitung operativer Maßnahmen zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen - Zweite Lebensmittelabfallanalyse zur Verifizierung der Wirksamkeit der getroffenen und umgesetzten Maßnahmen
	<p>Optimierung des Wasserverbrauchs am Standort Frankfurt</p> 	<p>2022</p>	<p>Fortschritt 2022: Ertüchtigung der Außenbewässerungsanlagen am Haupthaus. Dadurch können Einsparungen von circa 15 % des 3-Jahres-Durchschnitts an Wasser erzielt werden.</p> <p>Geplant 2023–2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beauftragung einer Planung zur Verringerung des Wasserverbrauchs durch Austausch der offenen Kühltürme durch geschlossene - Planungsausschreibung zur Installation einer Regenwassernutzungsanlage am Standort Frankfurt (Senckenberg-Anlage); voraussichtliche Umsetzung bis Ende 2023

	<p>Sensibilisierung der Beschäftigten für Energiesparmaßnahmen und ressourcenschonendes Verhalten</p>	<p>2022 - 2023</p>	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Start einer Artikelserie zum Thema Energieeinsparung und Ressourcenschonung im KfW-Intranet – hier wurden beispielsweise der Einfluss von Warmwasser auf den Energieverbrauch oder Möglichkeiten zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen thematisiert. - Die Mitarbeitenden konnten zudem eigene Ideen zur Energieeinsparung über ein Online-Tool einreichen. Aus den rund 180 eingereichten Ideen wurden Ende 2022 die zehn am besten bewerteten Vorschläge einer Jury vorgestellt. Anschließend wird entschieden, welche der Ideen wann umgesetzt werden können. Auch die restlichen Ideen werden auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft. - Um ein sogenanntes Green Nudging zu fördern, hat die KfW im Berichtsjahr das Thema Lebensmittelwertschätzung in den Mittelpunkt gerückt und sich das Ziel gesetzt, die Tellerrückläufe in der Kantine durch gezielte Nudges zu reduzieren. Hierfür wurden bei der Essensausgabe standortübergreifend Aufsteller zum Thema „Zu gut für die Tonne – wählen Sie die passende Portionsgröße“ platziert. Durch diese Maßnahme konnten wir die Tellerrückläufe um ca. 6 % reduzieren. <p>Geplant 2023: Für das Jahr 2023 sind weiter Nudges zum Thema Energieeffizienz geplant.</p>
<p>Betrieblicher Umweltschutz</p>	<p>Konzept „Nachhaltiger Standortbetrieb 2030“</p> 	<p>2030</p>	<p>Reduzierung der CO₂-Emissionen durch die Substitution fossiler Energieträger durch erneuerbare</p> <p>Geplant 2023–2025 am Standort Frankfurt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Ausbau von Photovoltaikanlagen auf mindestens 30 % des erhobenen Gesamtpotenzials - Optimierung der vorhandenen Wärmepumpen <p>Geplant 2023–2025 am Standort Berlin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbau von Wärmepumpen zur Optimierung der Energieversorgung - Aufbau von Photovoltaikanlagen auf Neubauflächen (Potenzial 150 kWp) - Bedarfsgerechte Optimierung der Gebäudetechnik: Anpassung der Systemtemperaturen (Heizungs- und Kälteanlagen) an das Nutzerverhalten <p>Geplant 2023–2025 am Standort Bonn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Start des Projekts „Umbau Wärme- und Kälteversorgung“: Beim Umbau werden die Häuser sowohl wärme- als auch kälteseitig miteinander verbunden und alte Anlagen gegen effizientere ausgetauscht. Die Grundversorgung wird mit Erdwärmepumpen in Form einer Brunnenanlage in Kombination mit Turbokältemaschinen realisiert. - Ausschreibung für den Aufbau von Photovoltaikanlagen (insgesamt 450 kWp)
<p>Corporate Governance und Compliance</p>	<p>Effiziente Identifikation von Compliance-Risiken für eine aktive Steuerung der Non-Financial Risks (NFR)</p>	<p>2023</p>	<p>Fortschritt 2022: erfolgreiche Weiterentwicklung des IT-basierten Erfassungs- und Bearbeitungstools zur Compliance-Risikobewertung von FZ-Vorhaben</p> <p>Geplant 2023: Weiterentwicklungs-Release in Q2/2023</p>

Nachhaltigkeitsprogramm 2022

Weiterentwicklung Steuerung und Strategie	Einführung einer neuen Nachhaltigkeitssoftware	2023	Geplant 2023: Einführung einer neuen Nachhaltigkeitssoftware für den Bankbetrieb
Nachhaltigkeitsmanagement			
Nachhaltigkeits- organisation	Erarbeitung einer Strategie für einen nachhaltigen Bankbetrieb	2023	Agiles Projekt der Organisationseinheiten Konzernentwicklung, Zentrale Services, Human Resources, Beschaffung und Informationstechnologie
	ESG-Training für Venture-Capital-Fonds	2022/2023	Fortschritt 2022: Entwicklung eines Piloten für das erste VC-spezifische ESG-Training in Europa durch VentureESG – mit inhaltlicher und finanzieller Unterstützung von KfW Capital und der BMW Foundation Herbert Quandt. Der Pilot fand von September bis Oktober 2022 statt. Geplant 2023: Überarbeitung und Roll-out des Piloten im ersten Quartal 2023
	Weiterentwicklung unternehmensweiter Nachhaltigkeitsrichtlinien und -standards	2023	Geplant 2023: - Aktualisierung der Nachhaltigkeitsrichtlinien der Inlandsförderung und Veröffentlichung im März 2023 - Aktualisierung der KfW-Menschenrechtserklärung und Veröffentlichung im April 2023
	Ausbau der Nachhaltigkeits-Governance (Teilprojekt 1 von tranSForm)	2022	Fortschritt 2022: - Abschluss des Teilprojekts 1 - Treffen des Networks Sustainable Finance seit Ende 2021 quartalsweise - Austausch des Steuerungskreises für das Projekt tranSForm zu projektbezogenen Sustainable-Finance-Themen im 6-wöchigen Turnus Geplant 2023: Etablierung des Austauschs auf Bereichsleitererebene im Rahmen des Management Panel Sustainable Finance



Nachhaltigkeitsprogramm 2022

<p>Nachhaltigkeits- organisation</p>	<p>Implementierung des konzernweiten Wirkungsmanagements (Teilprojekt 2 von transForm)</p>	<p>2023</p>	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines fachlich-methodischen Konzepts - Validierung von rund 50 Wirkungsindikatoren - Etablierung und Operationalisierung konzernweiter Leitprinzipien - Erstellung von Prototypen für das Wirkungsreporting <p>Geplant 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weitere Erhöhung von Datenverfügbarkeit und -qualität, unter anderem durch Anbindung externer Datenquellen - Erarbeitung wirkungsbasierter Steuerungsoptionen
	<p>Operationalisierung eines konzernweiten Treibhausgas-Accountings (Bestandteil von Teilprojekt 3 von transForm)</p>	<p>2023</p>	<p>Aufbau eines konzernweiten Treibhausgas-(THG-)Accountings zur Schaffung von Transparenz bezüglich des THG-Fußabdrucks der KfW-Finanzierungen und zum Monitoring der KfW-Beiträge zur THG-Neutralität</p>
	<p>Sensibilisierung der Beschäftigten für ESG-Risiken (Teilprojekt 4 von transForm)</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltung von Vorträgen zu ESG-Risiken für Beschäftigte, in Gremien und vor Führungskräften inklusive Vorstand - Schulungen bezüglich Erstellung eines ESG-Risikoprofils für Banken
	<p>Säulenübergreifende Verankerung von Nachhaltigkeitsthemen in der KfW IPEX-Bank</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Abhaltung regelmäßiger Sitzungen des Nachhaltigkeitskomitees der KfW IPEX-Bank, um säulenübergreifend Themen rund um Nachhaltigkeit zwischen Marktbereichen, Risikomanagement und Stäben auf Managementebene voranzubringen</p>
	<p>Harmonisierung der Berichterstattung zu Klimazusagen, Minderungswirkungen und mobilisierten privaten Investitionen mit anderen internationalen Finanzintermediären (KfW Entwicklungsbank)</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Teilnahme an internationalen Arbeitsgruppen, unter anderem IFI WG on Mitigation and Adaption Tracking, IFI TWG on GHG Accounting, OECD Research Collaborative on Climate Finance Tracking</p>



<p>Nachhaltigkeitsorganisation</p>	<p>Harmonisierung der Berichterstattung zu Klimazusagen, Minderungswirkungen und mobilisierten privaten Investitionen mit anderen internationalen Finanzintermediären (KfW Entwicklungsbank)</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Einbeziehung der Ratingergebnisse in strategische Unternehmensentwicklungen und kontinuierlicher Austausch mit den involvierten Fachabteilungen</p> <p>Ratingergebnisse 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ISS ESG Corporate Rating (Stand: 18.08.2022): absolutes Rating: B- (auf einer Skala von A+ bis D-). Der Prime-Status wurde aufgrund der Leistung der KfW oberhalb des sektorspezifischen Prime-Schwellenwerts vergeben. - Sustainalytics ESG Risk Rating (Stand: 17.11.2022): erreichte Punktzahl: 5,4 von 100 möglichen Punkten (0 = bestmögliche Punktzahl), bewertet in der niedrigsten verfügbaren Risikokategorie: „Negligible Risk“ Copyright ©2022 Sustainalytics - MSCI ESG Rating (23.12.2022): AAA (auf einer Skala von AAA bis CCC) Disclaimer Statement MSCI
---	--	--------------------	---

Nachhaltigkeitskommunikation

<p>Nachhaltigkeitsberichterstattung</p>	<p>Stärkere Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in der externen Kommunikation</p> 	<p>Fortlaufend</p>	<p>Fortschritt 2022: vierte jährliche Darstellung der Beiträge der KfW Bankengruppe zu den Sustainable Development Goals im „SDG-Mapping“ auf der Website</p>
--	---	--------------------	---

<p>Stakeholder Management</p>	<p>Vertiefung des fachlichen Austauschs im Unternehmen rund um Nachhaltigkeit</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Weiterführung des Formats Nachhaltigkeitsdialog für alle Beschäftigten der KfW IPEX-Bank</p>
	<p>Weiterentwicklung und Stärkung der ziel- und zielgruppenorientierten Nachhaltigkeitskommunikation (Treasury)</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Aktive, regelmäßige Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen im Austausch mit anderen Kapitalmarktteilnehmern auf Konferenzen sowie in bilateralen Gesprächen</p>
	<p>Weiterentwicklung und Stärkung der ziel- und zielgruppenorientierten Nachhaltigkeitskommunikation</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Fortschritt 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu Nachhaltigkeitsthemen, Nutzung von Plattformen für aktive Kommunikation von Sustainable-Finance-Aspekten und Nachhaltigkeitsthemen rund um Produkte und Prozesse - Fortführung des Podcasts „Ausgesprochen nachhaltig“ mit fünf neuen Folgen zu Nachhaltigkeitsthemen im Jahr 2022 <p>Geplant 2023: Durchführung eines Stakeholder Round Table im Frühjahr 2023</p>